



Medium: Rhein-Zeitung
 Datum: 02.11.2006
 Rubrik: Tages- und Wochenzeitungen
 Streuung: Regional RLP
 Auflage: 220.000

Cochem-Zell beteiligt sich an der Dachmarke Mosel

Kreistag spricht sich für Bernkastel-Kues als Sitz des Projektmanagements aus – Alle Fraktionen unterstützen die Initiative

COCHEM-ZELL. Der Kreis Cochem-Zell wird sich an der Gründung einer Regionalinitiative Mosel beteiligen. Allerdings soll das Projektmanagement in Bernkastel-Kues bei der Mosellandtouristik angesiedelt werden. Dafür sprach sich der Kreistag einstimmig aus.

„Wir können dieses Projekt nur begrüßen und unterstützen“, betonte SPD-Sprecher Karl Heinz Simon im Kreistag und nannte als Vorbild die Regionalmarke Eifel, die sich gut positioniert und der Moselregion vorgemacht hat, was möglich ist. Simon: „Die Mosel ist kein No-Name-Produkt, aber es braucht noch einiges an Anstrengungen, bis

aus dem Namen Mosel ein Markenname wird.“

Wie die SPD unterstützten auch die anderen Fraktionen die Gründung einer Regionalinitiative Mosel. „Dies ist endlich eine überregionale Initiative, die eine einheitliche Vermarktung der ganzen Region erreichen kann“, freute sich Hildegard Moritz von der CDU. Dies ist ihrer Meinung nach längst überfällig und der Kreis müsse diese Chance nun ergreifen, forderte Moritz. „Es ist höchste Eisenbahn, dass hier was passiert“, meinte auch Johannes Haltenbach von der FWG-Fraktion. Und der FDP-Fraktions-sprecher Egon Heß betonte, dass die Mosel „schon viele

Jahre auf eine solche Aktion gewartet hat“. Seiner Ansicht nach kann es allerdings schwer werden, die vielen verschiedenen Interessengruppen unter einen Hut zu bekommen.

Einig waren sich die Fraktionen aber nicht nur bei der Gründung dieser Regionalinitiative, sondern auch darin, dass das Projektmanagement seinen Sitz bei der Mosellandtouristik in Bernkastel-Kues bekommen soll. Aufgrund fehlender Raumkapazitäten ist derzeit daran gedacht, das Team zunächst im „Haus der Landwirtschaft“ in Trier unterzubringen. „Dies darf nicht der Weisheit letzter Schluss sein“, betonte SPD-Sprecher

Karl Heinz Simon. Dies sahen auch die anderen Fraktionen so. Hildegard Moritz: „Wir sollten deutlich machen, dass wir für Bernkastel-Kues sind.“

Hintergrund des Kreistagsbeschlusses sind Überlegungen im Aufsichtsrat der Mosellandtouristik für die Gründung einer solchen Dachmarke Mosel (die RZ berichtete). Ziel ist dabei, diese einzigartige Wein- und Kulturlandschaft zu erhalten, aber auch Entwicklungspotenziale zu sichern, da Wein, Kultur und Tourismus eine wesentliche Rolle für ein wirtschaftliches Wachstum der Moselregion darstellen.

Unter dieser Dachmarke sollen sich daher Gastrono-

men, Hoteliers, Touristiker, Winzer, Weinvermarkter, Kulturträger, aber auch die regionale Industrie und das Handwerk versammeln und ein positives Markenbild nach außen präsentieren.

Die förmliche Gründung der Regionalinitiative ist bei einem Moselkongress im Frühjahr 2007 geplant. Finanziert werden soll das Projekt aus Mitteln der EU sowie durch Zuschüsse der vier beteiligten Landkreise Cochem-Zell, Bernkastel-Wittlich, Trier-Saarburg und Mayen-Koblenz sowie der Stadt Trier. Landrat Eckhard Huwer: „Dieses Projekt ist ein wichtiger Schritt, um die Mosel attraktiver zu machen.“ (dj)